ATMOS
MedizinTechnik

Gebrauchsanweisung

ATMOS C 451 / C 361

Deutsch

GA1DE.210100.0

2025-03 Index 01

CE 0124

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung 4
1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole 5
1.3 Zweckbestimmung 8
1.3.1 ATMOS C 451 8
1.3.2 ATMOS C 361 9
1.4 Funktion 10
1.5 Vorgesehene Anwender 10
1.6 Lieferumfang 10
1.7 Transport und Lagerung 14
2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit 15
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 15
2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte 15
2.3 Geräteschäden vermeiden 17
3 Aufstellung und Inbetriebnahme 18
3.1 Geräteübersicht 18
4 Bedienung 19
4.1 Erst-Inbetriebnahme 19
4.2 Gerät vorbereiten 19
4.3 Aufbau DDS-Sekretbehälter 19
4.4 DDS-Spritzschutz verwenden 19
4.5 DDS-Sekretbehälterdeckel aufsetzen und entfernen 19
4.6 DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp einsetzen/entfernen 20
4.7 DDS-Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffen 20
4.8 DDS-Sekretbehälter einhängen und entfernen 20
4.9 DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung 20
4.10 DDS-Schlauchadapter einsetzen 21
4.11 Absaugschlauch anschließen 21
4.12 Ein-/Ausschalter 21
4.13 Vakuum einstellen 21
4.14 Absaugen 21
4.15 DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp prüfen 22
5 Optionen 23
5.1 Befestigung des Gerätes 24
5.2 Fahren mit dem Systemfahrgestell 24
5.3 DDS-Umschalt-Docking-Station 24
5.3.1 ATMOS C 451 25
5.3.2 ATMOS C 361 25
5.4 Ablage im Fuß des Systemfahrgestells 25
5.5 Potentialausgleich 26
5.6 Verwendung von Einweg-Absaugsystemen (ATMOS, Serres®, Medi-Vac®, Receptal®) 26

6 Aufbereitung 27
6.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung 27
6.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 27
6.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte 27
6.1.3 Geräteschäden vermeiden 27
6.2 Flächen aufbereiten 28
6.2.1 Übersicht 28
6.2.2 Prozesschemikalien auswählen 28
6.2.3 Vorreinigung 29
6.2.4 Wischdesinfektion 29
6.3 Zubehörteile aufbereiten 29
6.3.1 Übersicht 29
6.3.2 Prozesschemikalien auswählen 30
6.3.3 Sekretbehältersystem 30
7 Wartung und Service 32
7.1 Wiederkehrende Prüfungen 32
7.2 Funktionskontrolle 32
7.3 Gerät einsenden 32
7.4 Aufbereitung durch den Hersteller 32
7.5 Sicherungswechsel 33
8 Fehler beheben 34
9 Zubehör 35
10 Verbrauchsmaterial 37
11 Entsorgung 38
11.1 Erwartete Lebensdauer 38
12 Technische Daten 39
12.1 ATMOS C 451 39
12.2 ATMOS C 361 40
13 Hinweise zur EMV 43

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.

Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

Lesen Sie das Kapitel „Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 15 bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.com.

Das Qualitätsmanagementsystem, das bei ATMOS angewendet wird, ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

• ATMOS C 451	340.0300.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 1,5 l Behältern - komplett montiert	340.0376.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 1,5 l Behältern - zur Selbstmontage	340.0335.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 3 l Behältern - komplett montiert	340.0377.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 3 l Behältern - zur Selbstmontage	340.0334.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 5 l Behältern - komplett montiert	340.0378.0
• ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 5 l Behältern - zur Selbstmontage	340.0333.0
• ATMOS C 451 mit Praxispaket 1,5 l	340.0339.0
• ATMOS C 451 mit Praxispaket 3 l	340.0338.0
• ATMOS C 451 tragbar mit Normschiene	340.0357.0

- ATMOS C 451 fahrbar mit Normschiene - zur Selbstmontage 340.0358.0
- ATMOS C 451 fahrbar mit Normschiene - komplett montiert 340.0375.0
- ATMOS C 451 VE 340.0355.0
- ATMOS C 361 340.0001.0
- ATMOS C 361 tragbar mit 1 x 1,5 l Behälter 340.0351.0
- ATMOS C 361 tragbar mit 1 x 3 l Behälter 340.0350.0
- ATMOS C 361 tragbar mit Normschiene 340.0363.0
- ATMOS C 361 fahrbar mit 1 x 1,5 l Behälter 340.0360.0
- ATMOS C 361 fahrbar mit 1 x 3 l Behälter 340.0361.0
- ATMOS C 361 fahrbar mit Normschiene 340.0362.0

1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

In der Gebrauchsanweisung

⚠ GEFAHR Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
⚠ WARNUNG Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
⚠ VORSICHT Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.

⚠	Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
ⓘ	Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
☞	Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.	Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
»	Ergebnis einer Handlung.
→	In diese Richtung bewegen, stecken.

Auf Gerät und Typenschild

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten

CE 0124	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
CE	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
EAC	Eurasische Konformität
	Fußschalter
	Hersteller
	Herstellungsdatum Land der Herstellung
REF	Artikelnummer
UDI	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
MD	Medizinprodukt
SN	Seriennummer
IPX1	Schutz gegen das Eindringen von schädlicher Feuchtigkeit (Tropfwasser)
	Anwendungsteil Typ BF
	Kein Hausmüll
	Nur zum Einweggebrauch (Symbol befindet sich auf dem Verbrauchsmaterial)
	Nicht steril
AUTOCLAVE	Autoklavierbar
PATIENT	Anschluss Absaugschlauch / Patient
	Kein Naturkautschuklatex
	Potenzialausgleich
	Schutzklasse II
	Stromsicherung
	Wechselspannung

	Gerät ein
	Gerät aus (Bereitschaft für optionalen Fußschalter)
	Diese Seite nach oben
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht schützen
	Temperaturbegrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung

UDI-Datenbezeichner

(01)	UDI-DI: Identifikation des Herstellers und des Produktes
(10)	Chargenbezeichnung
(11)	Herstellungsdatum
(13)	Packdatum
(17)	Verfallsdatum
(21)	Seriennummer
(30)	Menge in Stück

1.3 Zweckbestimmung

1.3.1 ATMOS C 451

Name:	ATMOS C 451
Hauptfunktion:	Absaugen von Sekret, Blut, serösen Flüssigkeiten, Spülflüssigkeiten und vorübergehendes Sammeln dieser Flüssigkeiten.
Med. Indikation / Anwendung:	Bei allen Anwendungen, bei denen eine Absaugung benötigt wird, wie beispielsweise bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen (z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszessen), bei Nasen-Rachenabsaugungen, in der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten und in der Neurochirurgie. Einsatz zur Vakuumextraktion
Spezifikation der Hauptfunktion:	Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körperflüssigkeiten. Mittels einer elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körperflüssigkeiten.
Benutzerprofil:	Arzt, medizinisches Hilfspersonal ohne Einschränkungen.
Patientengruppe:	Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen.
Anwendungsorgan:	Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper; Mensch und Tier).
Anwendungsdauer:	Kurzzeitige Anwendung am Patienten (< 30 Tage).
Anwendungsumgebung:	Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante, niedergelassene sowie tiermedizinische Bereich. Die Anwendung darf nur durch geschulte und eingewiesene Personen erfolgen.
Kontraindikation:	Nicht geeignet für: • den Betrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax- oder Wunddrainagen) • Einsätze außerhalb medizinischer Bereiche • Absaugungen von entzündlichen, ätzenden oder explosiven Stoffen • Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen • Absaugung von Rauchgasen in Verbindung mit HF-, Elektro- oder Laserchirurgie
Das Produkt ist:	aktiv
Sterilität:	Kein Sterilprodukt
Einwegprodukt / Wiederaufbereitung:	Das Gerät sowie das Zubehör ist teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion siehe Gebrauchsanweisung.

1.3.2 ATMOS C 361

Name:	ATMOS C 361
Hauptfunktion:	Absaugen von Sekret, Blut, serösen Flüssigkeiten, Spülflüssigkeiten und vorübergehendes Sammeln dieser Flüssigkeiten.
Med. Indikation / Anwendung:	Bei allen Anwendungen, bei denen eine Absaugung benötigt wird, wie beispielsweise bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen (z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszessen), bei Nasen-Rachenabsaugungen, in der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten und in der Neurochirurgie.
Spezifikation der Hauptfunktion:	Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körperflüssigkeiten. Mittels einer elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körperflüssigkeiten.
Benutzerprofil:	Arzt, medizinisches Hilfspersonal ohne Einschränkungen.
Patientengruppe:	Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen.
Anwendungsorgan:	Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper; Mensch und Tier).
Anwendungsdauer:	Kurzzeitige Anwendung am Patienten (< 30 Tage).
Anwendungsumgebung:	Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante, niedergelassene sowie tiermedizinische Bereich. Die Anwendung darf nur durch geschulte und eingewiesene Personen erfolgen.
Kontraindikation:	Nicht geeignet für: • den Betrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax- oder Wunddrainagen) • Einsätze außerhalb medizinischer Bereiche • Absaugungen von entzündlichen, ätzenden oder explosiven Stoffen • Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen • Absaugung von Rauchgasen in Verbindung mit HF-, Elektro- oder Laserchirurgie
Das Produkt ist:	aktiv
Sterilität:	Kein Sterilprodukt
Einwegprodukt / Wiederaufbereitung:	Das Gerät sowie das Zubehör ist teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion siehe Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

- Der ATMOS C 451 / C 361 ist ein netzbetriebener Chirurgiesauger, dessen Kernstück ein leistungsstarkes und wartungsfreies Membranaggregat ist. Dieses erzeugt im Absaugschlauch und im Sekretbehältersystem ein Vakuum, mit dessen Hilfe Sekrete abgesaugt und gesammelt werden können. Über einen Vakuumregler mit Vakuummeter kann das Endvakuum und somit die gewünschte Saugleistung genau eingestellt werden.
- Für die Sekretaufnahme stehen verschieden große Sekretbehälter zur Verfügung. Die Mehrweg-Sekretbehälter werden per Direct-Docking-System am ATMOS C 451 / C 361 befestigt. Der Anwender kann direkt den Absaugschlauch anschließen. Ein im Behälterdeckel befindlicher hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter verhindert das Eindringen von Bakterien, Viren und Flüssigkeit in den Aggregatinnenraum. Somit wird eine Übersaugung des Gerätes verhindert. Der im Schlauchansatz befindliche Dralleinlass beugt der Schaumbildung im Sekretbehälter vor und gewährleistet somit eine verlängerte Filterstandzeit.
- Für den mobilen Einsatz ist ein Systemfahrgestell bzw. ein Gerätewagen mit umfangreichem Zubehör lieferbar.

1.5 Vorgesehene Anwender

Darf nur von eingewiesenem Fachpersonal im beaufsichtigten und medizinischen Betrieb benutzt werden.

1.6 Lieferumfang

Bezeichnung	
REF 340.0300.0 **ATMOS C 451**	
Grundgerät	
Netzanschlusskabel 5 m	008.0818.0
Gebrauchsanweisung	

Bezeichnung	REF
REF 340.0376.0/REF 340.0335.0 **ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 1,5 l Behältern**	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
2 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar	340.0050.0
2 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
2 x DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
2 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
1 x Normschienenadapter	340.0331.0
1 x Systemfahrgestell ATMOS C 451 mit DDS-Umschalt-Station	340.0171.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0377.0/REF 340.0334.0 **ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 3 l Behältern**	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
2 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l, autoklavierbar	340.0051.0
2 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
2 x DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
2 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
1 x Normschienenadapter	340.0331.0
1 x Systemfahrgestell ATMOS C 451 mit DDS-Umschalt-Station	340.0171.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0378.0/REF 340.0333.0 **ATMOS C 451 fahrbar mit 2 x 5 l Behältern**	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
2 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 5 l, autoklavierbar	340.0052.0
2 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
2 x DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
2 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
1 x Normschienenadapter	340.0331.0
1 x Systemfahrgestell ATMOS C 451 mit DDS-Umschalt-Station	340.0171.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0339.0 **ATMOS C 451 mit Praxispaket 1,5 l**	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar	340.0050.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x Behälterschlauchhalterung, autoklavierbar	340.0066.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0338.0 ATMOS C 451 mit Praxispaket 3 l	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l, autoklavierbar	340.0051.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x Behälterschlauchhalterung, autoklavierbar	340.0066.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0357.0 ATMOS C 451 tragbar mit Normschiene	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
1 x Normschienenadapter	340.0330.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0358.0/REF 340.0375.0 ATMOS C 451 fahrbar mit Normschiene	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
1 x Systemfahrgestell ATMOS C 451	340.0171.0
1 x Normschienen-Set für Systemfahrgestell	340.0081.0
1 x Schlauch für die Verbindung von Gerät und Behältersystem	340.0083.0
1 x Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
1 x Normschienenadapter	340.0331.0
1 x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2 m	000.0361.0

Bezeichnung	REF
REF 340.0355.0 ATMOS C 451 VE	
1 x ATMOS C 451	340.0300.0
1 x Gerätewagen mit Normschiene ATMOS C 451/ C 361	320.0070.1
1 x Fußregler für ATMOS C 451	443.0310.1
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar	340.0050.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, grau, autoklavierbar	340.0055.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
1 x DDS-Behälterschlauchhalterung	340.0066.0
10 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter	340.0054.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m	000.0361.0

Bezeichnung	
REF 340.0001.0 ATMOS C 361	
1 x Grundgerät	
1 x Netzanschlusskabel 5 m	008.0818.0
1 x Gebrauchsanweisung	

Bezeichnung

REF 340.0351.0 ATMOS C 361 tragbar (1 x 1,5 l Behälter)

1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l	340.0050.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, grau	340.0055.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm)	340.0057.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter, 10 St.	340.0054.0
1 x DDS-Behälterschlauchhalterung	340.0066.0

Bezeichnung

REF 340.0350.0 ATMOS C 361 tragbar (1 x 3 l Behälter)

1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l	340.0051.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, grau	340.0055.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm)	340.0057.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter, 10 St.	340.0054.0
1 x DDS-Behälterschlauchhalterung	340.0066.0

Bezeichnung

REF 340.0363.0 ATMOS C 361 tragbar mit Normschiene

1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss	340.0059.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0

Bezeichnung

REF 340.0360.0
ATMOS C 361 fahrbar (1 x 1,5 l Behälter)

1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l	340.0050.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, grau	340.0055.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm)	340.0057.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter, 10 St.	340.0054.0
1 x DDS-Behälterschlauchhalterung	340.0066.0
1 x Gerätewagen mit Normschiene ATMOS C 451/ C 361	320.0070.1

Bezeichnung	
REF 340.0361.0 **ATMOS C 361 fahrbar (1 x 3 l Behälter)**	
1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l	340.0051.0
1 x DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen	340.0053.0
1 x DDS-Behältergriff, grau	340.0055.0
1 x DDS-Spritzschutz, Silikon	340.0056.0
1 x DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm)	340.0057.0
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter, 10 St.	340.0054.0
1 x DDS-Behälterschlauchhalterung	340.0066.0
1 x Gerätewagen mit Normschiene ATMOS C 451/ C 361	320.0070.1

Bezeichnung	
REF 340.0362.0 **ATMOS C 361 fahrbar mit Normschiene**	
1 x ATMOS C 361	340.0001.0
1 x DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss	340.0059.0
1 x Gerätewagen mit Normschiene ATMOS C 451/ C 361	320.0070.1
1 x Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
1 x Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0
1 x Schlauch für die Verbindung von Gerät und Behältersystem	444.0118.0

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Senden Sie das Gerät an ATMOS, siehe Kapitel „7.3 Gerät einsenden“ auf Seite 32.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung siehe „12 Technische Daten“ auf Seite 39

Lagerung:

☞ Nach Transport bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da das Aggregat beschädigt werden kann.

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder durch Zubehörteile!

Kinder können sich strangulieren oder durch Kleinteile ersticken.

- Halten Sie Kinder von Schläuchen und Anschlusskabeln fern.
- Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern. Verschluckbare Kleinteile sind z.B. Fingertip und Dichtungsring.

⚠ VORSICHT

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie die Zweckbestimmung in Kapitel „Zweckbestimmung“ auf Seite 8.
- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für das Netzanschlusskabel.

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie falsche Anwendung.

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

- Das Produkt darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen angewendet werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- Das Produkt darf nur von eingewiesenem Fachpersonal in beaufsichtigtem Betrieb genutzt werden.
- Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Bedienungsfeld vom Bedienenden gut eingesehen und bequem erreicht werden kann. Das Gerät muss auf einem standfesten, ebenen Untergrund aufgestellt sein.

⚠ WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann ersticken.

- Vor dem Anschließen des Gerätes muss geprüft werden, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle und halten Sie den Zugang frei.
- Achten Sie darauf, dass das Netzanschlusskabel funktionsfähig ist. Tauschen Sie defektes Zubehör sofort aus.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.
- ATMOS empfiehlt immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereit zu halten. So können Sie auch im Falle eines Geräteausfalls absaugen.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Krankheitserreger am Produkt!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe, wenn Sie das Produkt verwenden.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit ⓧ gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einweggebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterien- und Virenfilter.
- Verwenden Sie immer einen Absaugkatheter, einen Saugansatz oder medizinisches Absaugzubehör. Der Absaugschlauch darf nie die Absaugstelle berühren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.
- Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Das Produkt darf nicht mehr betrieben werden, wenn es übersaugt wurde.

⚠ WARNUNG

Stolpergefahr durch Kabel.

Verletzungen und Brüche sind möglich.

- Verlegen Sie das Netzanschlusskabel sachgemäß.

⚠ WARNUNG

Stromschlag durch ungeeigneten Netzanschluss, falschen Umgang mit dem Produkt oder beschädigte Produktbestandteile

Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Netzanschlusskabel beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Sie können das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Versorgungsnetz trennen.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass Sie es jederzeit leicht vom Versorgungsnetz trennen können.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter an.
- Berühren Sie das Netzanschlusskabel nie mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Netzanschlusskabel nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Verwenden Sie das Netzanschlusskabel nur entsprechend der Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel.
- Berühren Sie niemals gleichzeitig die Schnittstellen des Gerätes und den Patienten!
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für das Netzanschlusskabel.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „7.1 Wiederkehrende Prüfungen“ auf Seite 32.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

2.3 Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung und Betrieb.
- Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da die Membrane des Aggregates beschädigt werden könnten.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

☞ Stellen Sie das Gerät immer auf eine ebene, sichere Unterlage.

3.1 Geräteübersicht

Frontansicht ATMOS C 451

1. DDS-Sekretbehälterdeckel
2. DDS-Sekretbehälter
3. Vakuummeter
4. Schalter Ein/Aus
5. Vakuumregler

Vakuumanschluss: Direct-Docking-System

☞ Die Vakuumverbindung zwischen Pumpe und Sekretbehälter wird beim Einhängen des DDS-Sekretbehälters direkt hergestellt.

Anschlussfeld im Geräteboden

Netzanschlusskabel anschließen:

☞ Nur Netzleitungen mit abgewinkeltem Kaltgerätestecker verwenden!

- Überprüfen Sie, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Fußschalter anschließen (Option nur ATMOS C 451):

- Rändelmutter auf Schlauch des Fußschalters schieben.
- Schlauch des Fußschalters auf Anschlussnippel stecken.
- Rändelmutter festziehen

Vakuumanschluss am Boden für Systemfahrgestell / Fußregler (nur ATMOS C 451)

- Zum Anschließen die Kupplung kräftig bis zur Verrasterung in die Buchse eindrücken (dient zum Vakuumanschluss des Fußreglers oder der am Systemfahrgestell angebrachten Sekretbehälter).
- Zum Entfernen die seitliche Entriegelung aus Metall drücken und den Schlauch aus der Buchse ziehen.

4 Bedienung

4.1 Erst-Inbetriebnahme

☞ Beachten Sie vor Erst-Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!

☞ Nach Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur ruhen, ansonsten darf das Gerät nicht betrieben werden.

4.2 Gerät vorbereiten

- Kontrollieren Sie, ob die Spannungs- und Frequenzangaben auf dem Gerät mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen und schließen Sie dann das Gerät an das Netz an.

» Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

4.3 Aufbau DDS-Sekretbehälter

❶ DDS-Sekretbehältergriff

❷ Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter

❸ DDS-Schlauchadapter

❹ DDS-Behälterdeckel

❺ DDS-Spritzschutz

❻ DDS-Sekretbehälter

4.4 DDS-Spritzschutz verwenden

1. **Stecken Sie** den Spritzschutz auf den Stutzen des DDS-Behälterdeckels.

☞ Der Spritzschutz schützt den DDS-Bakterien- und Virenfilter vor einer frühzeitigen Benetzung durch Flüssigkeiten und/oder Schaumbildung.

4.5 DDS-Sekretbehälterdeckel aufsetzen und entfernen

1. **Setzen** Sie den DDS-Sekretbehälterdeckel waagerecht auf den auf einer festen Unterlage stehenden DDS-Sekretbehälter (der Deckel kann nicht verdreht werden).
2. **Drücken** Sie den DDS-Sekretbehälterdeckel leicht mit beiden Händen bis zum Anschlag auf den DDS-Sekretbehälter.
3. Zum **Öffnen** des DDS-Behälterdeckels können Sie diesen an den Verstärkungsstegen der Einhängevorrichtung festhalten und dann durch einen Griff in die Filteraufnahmeöffnung den DDS-Behälterdeckel nach oben abziehen.

4.6 DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp einsetzen/entfernen

Der DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp ist für den Einweggebrauch bestimmt.

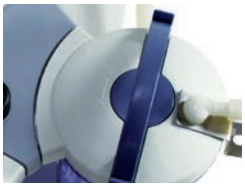
☞ Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen DDS-Bakterien- und Virenfilter.

- Stecken Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter auf den DDS-Sekretbehältergriff.

4.7 DDS-Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffen

1. Um den DDS-Sekretbehältergriff **aufzusetzen,** führen Sie ihn in die Nuten des Behälterdeckels (bei geöffneten Rasthaken) ein.
2. Zum **Schließen** des DDS-Sekretbehältergriffs hängen Sie die Rasthaken unter den Behälterrand. Drücken Sie anschließend die Clips bis zu deren Einrasten in Richtung Sekretbehälter.
3. Zum **Öffnen** die Clips nach außen ausrasten und die Rasthaken unter dem Behälterrand aushängen.

4.8 DDS-Sekretbehälter einhängen und entfernen



1. Zum Einhängen den DDS-Sekretbehälter senkrecht nach unten in die Einhängevorrichtung gleiten lassen.
2. Zum Entfernen den DDS-Sekretbehälter senkrecht nach oben ziehen.

4.9 DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung

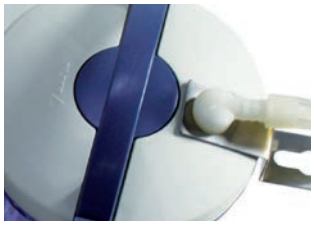
1. Bei Verwendung einer DDS-Sekretbehälterschlauchhalterung diese zwischen Behälterdeckel und Schlauchadapter anbringen.

4.10 DDS-Schlauchadapter einsetzen

1. Stecken Sie den DDS-Schlauchadapter (Ø 6 oder 10 mm) in die Öffnung „Patient“ des DDS-Behälterdeckels.
2. Mit leichter Drehung niederdrücken.

☞ Mit einer leichten Drehung lässt sich der Adapter wieder entfernen.

4.11 Absaugschlauch anschließen



☞ Verbinden Sie den Absaugschlauch mit dem bereits eingesetzten Schlauchadapter.

4.12 Ein-/Ausschalter

- Drücken Sie das Symbol „I“, um das Gerät einzuschalten.
- Drücken Sie das Symbol „O“, um das Gerät auszuschalten.
- In Stellung „O“ ist das Gerät bereit für den optionalen Fußschalterbetrieb (s. Optionen).

4.13 Vakuum einstellen

- Verschließen Sie den Absaugschlauch und stellen Sie mit dem Vakuumregler das gewünschte Vakuum entsprechend der Pfeilkennzeichnung ein.

☞ Bitte nicht mit roher Gewalt agieren!

- Wird das gewünschte Vakuum nicht erreicht, prüfen Sie das System auf Dichtigkeit.

4.14 Absaugen

1. Stellen Sie sicher, dass vor jedem neuen Patienten folgende Teile aufbereitet wurden:
   - Saugschlauch einschließlich Saugansatz oder Saugbesteck
   - Sekretbehälter einschließlich Sekretbehälterdeckel und Doppelschlauchverbinder
   - Verbindungsschlauch.
2. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der DDS-Bakterien- und Virenfilter bei der Reinigung bzw. Desinfektion eingesetzt wurde.

3. Ersetzen Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen DDS-Bakterien- und Virenfilter.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Verschließen Sie den Saugschlauch und stellen Sie das gewünschte Vakuum ein.
6. Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an

☞ Achten Sie während des Absaugens auf den Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter. Der DDS-Bakterien- und Virenfilter verhindert, dass Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt wird. Trotzdem sollten Sie den Behälter bei einem Füllstand von ca. 2/3 (inkl. Schaumkrone) wechseln oder entleeren.

☞ Ist trotz des DDS-Bakterien- und Virenfilters Flüssigkeit in die Pumpe gelangt, dürfen Sie das Gerät erst nach einer Überprüfung durch den autorisierten Servicepartner wieder in Betrieb nehmen.

4.15 DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp prüfen

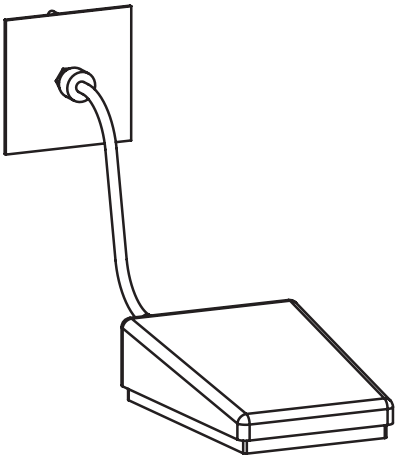
- Der DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp ist für den Einweggebrauch bestimmt.

☞ Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp trocken und sauber ist. Bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung muss der DDS-Bakterien- und Virenfilter durch einen neuen ersetzt werden.

☞ Erneuern Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter bei jeder Reinigung bzw. Desinfektion des DDS-Behältersystems.

☞ Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp.

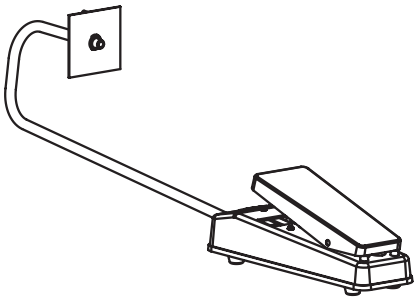
5 Optionen



Fußschalter (nur ATMOS C 451) REF 443.0755.0

Pneumatisch explosionsgeschützter Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

1. Schließen Sie den Fußschalter an.
2. Stellen Sie das Gerät am Hauptschalter auf Aus „O“.
3. Bei Betätigen des Fußschalters wird das Gerät eingeschaltet.
4. Bei nochmaligem Betätigen des Fußschalters wird das Gerät ausgeschaltet.



Fußregler (nur ATMOS C 451) REF 443.0770.0

Fußregler zum Regulieren des Vakuums.

1. Schließen Sie den Fußregler auf der Geräteunterseite, wie unter „3 Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 18 beschrieben, an.
2. Das Vakuum erhöhen Sie durch Niederdrücken des Pedals.

- Der Regler verharrt in der Stellung, in der Sie den Fuß herunternehmen.

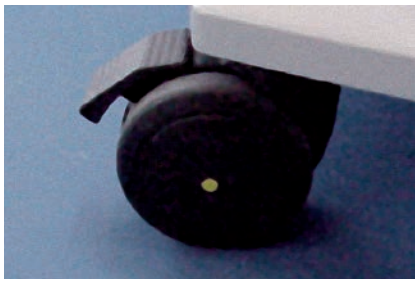
Systemfahrgestell

- Für den mobilen Einsatz steht ein Systemfahrgestell zur Verfügung, welches mit zwei ATMOS-Sekretbehältersystemen an der DDS-Umschalt-Docking-Station oder gegebenenfalls auch mit Einwegsystemen benutzt werden kann.
- Stellen Sie das Systemfahrgestell im Betrieb immer auf eine ebene, ausreichend stabile Fläche.

Gerätewagen

- Anders als das Systemfahrgestell, verfügt der Gerätewagen über keine DDS-Umschalt-Docking-Station. DDS-Behälter können aber weiterhin direkt am Gerät verwendet werden.
- Die Normschiene des Gerätewagens bietet die Möglichkeit die ATMOS-Einwegsysteme, einen großen Ablagekorb oder anderes Zubehör anzubringen
- Stellen Sie den Gerätewagen im Betrieb immer auf eine ebene, ausreichend stabile Fläche.

5.1 Befestigung des Gerätes



☞ Ein sicherer Betrieb des fahrbaren Absauggerätes ist nur mit dem dazugehörigen speziellen Systemfahrgestell bzw. Gerätewagen mit Normschiene gewährleistet.

- Das Absauggerät wird auf das Systemfahrgestell gestellt, sodass dessen Füße in die Bohrungen des Geräteträgers einrasten. Mit Hilfe einer Rändelschraube kann das Gerät von unten am Geräteträger befestigt werden.

☞ Zum sicheren Betrieb sowie einer sicheren Fortbewegung ist die Befestigung auf dem Systemfahrgestell unbedingt erforderlich.

- Arretieren Sie gegebenenfalls die feststellbaren Rollen.

5.2 Fahren mit dem Systemfahrgestell

- Schieben Sie das Gerät immer so, dass die offene Gabel des Fußgestells in Fahrtrichtung zeigt.
- Schieben Sie das Gerät mit einer oder beiden Händen am Griffbereich.
- Sorgen Sie für die sichere Halterung der Schläuche und Kabel.

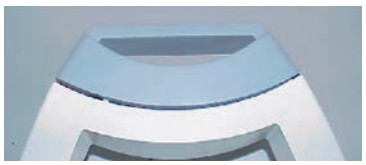
☞ Lassen Sie das Systemfahrgestell nie auf einer schiefen Fläche stehen!

5.3 DDS-Umschalt-Docking-Station

☞ Die maximale Belastung der Station liegt bei 15 kg - bei höherer Belastung drohen Geräteschäden!

Werden zwei Sekretbehälter benötigt, wird die DDS-Umschalt-Docking-Station verwendet. Der Umschalthebel dient dazu, das Vakuum auf den Sekretbehälter zu legen, der verwendet wird. Beim Entfernen oder Einhängen eines Sekretbehälters wird der Hebel jeweils auf den zweiten Sekretbehälter gestellt.

5.3.1 ATMOS C 451



- Zur Verwendung des Boden-Vakuumanschlusses ist der Adapter mit Normschiene (REF 340.0331.0 / 340.0058.0) notwendig. Dieser verschließt den oberen Vakuumanschluss und bietet Ihnen die Möglichkeit Zubehör an das jetzt zur Verfügung stehende Normschienenstück zu hängen.
- Montieren Sie den Adapter mit Normschiene an der Einhängevorrichtung des Saugers, wie in der beigefügten Montageanleitung beschrieben.

- Wie beim Gerät selbst, werden die Sekretbehälter senkrecht von oben in die DDS-Umschalt-Docking-Station eingehängt.

5.3.2 ATMOS C 361

- Zur Verwendung der DDS-Umschalt-Docking-Station benötigen Sie beim ATMOS C 361 den DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss (REF 340.0059.0).

- Verbinden Sie den DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss mithilfe eines Schlauches mit der DDS-Umschalt-Docking-Station.
  Wir empfehlen hier einen Silikonschlauch (Innendurchmesser 6 mm).

5.4 Ablage im Fuß des Systemfahrgestells

- Ein Tablett (optional erhältlich) kann als Ablage im Trolleyfuß eingelegt werden.

5.5 Potentialausgleich

- Optional kann am Systemfahrgestell (in der Montagenut) ein Potentialausgleichsanschluss montiert werden. Die Montage erfolgt gemäß der beigefügten Montageanleitung.

5.6 Verwendung von Einweg-Absaugsystemen (ATMOS, Serres®, Medi-Vac®, Receptal®)

☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.

☞ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.

Einwegsysteme beim Tischgerät:

Optional kann das Absauggerät als Tischgerät auch mit Einwegabsaugsystemen verwendet werden, die sich an eine Normschiene anhängen lassen.

Verwenden Sie hierzu bei den Geräten ATMOS C 451 / C 361 den DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss (REF 340.0059.0).

Einwegsysteme bei der Verwendung eines Systemfahrgestells:

Wenn das Absauggerät auf einem Systemfahrgestell installiert ist, können ebenfalls Einwegsysteme verwendet werden. Auch hier können diese an der Normschiene eingehängt werden.

Sie benötigen hierzu das Normschienenset zur Montage an das Systemfahrgestell.

- Bei ATMOS C 451 verschließen Sie zur Nutzung des Vakuumanschlusses an der Geräteunterseite den oberen Vakuumanschluss mithilfe des Normschienenadapters (REF 340.0331.0 / 340.0058.0).
- Bei ATMOS C 361 nutzen Sie den Vakuumanschluss am Gerät für Einwegsysteme mithilfe des DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss (REF 340.0059.0). Letzteres ist ebenso beim C 451 möglich.

Einwegsysteme bei der Verwendung eines Gerätewagens mit Normschiene:

Der Gerätewagen (REF 320.0070.1) verfügt standardmäßig über eine Normschiene. Es wird also kein separates Normschienenset benötigt. Darüber hinaus können die Einwegsysteme hier wie beim Systemfahrgestell verwendet werden.

6 Aufbereitung

6.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

6.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

6.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Schutzausrüstung besteht für alle Schritte, bei denen die Produktbestandteile noch kontaminiert sind, aus Schutzhandschuhen, Schutzkleidung, Schutzbrille und Mund- und Nasenschutz.
- Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einweg-Produkte sind.

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehörteils gut erreicht werden.
- Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehörteile mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

6.1.3 Geräteschäden vermeiden

Geräteschäden durch fixierende Reinigung.

Verschmutzungen können dauerhaft nicht mehr entfernt werden.

- Verwenden Sie vor und zur Reinigung keine Aldehyde.
- Setzen Sie das Produkt vor und zur Reinigung keinen Temperaturen >40 °C / 104 °F aus.

Ungeeignete Hilfsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur fusselfreie, weiche Tücher.
- Verwenden Sie für die Schlussspülung immer vollentsalztes Wasser.
- Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
  - Chloramide oder Phenolderivate
- Verwenden Sie **für Edelstahl keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
  - Organische oder anorganische Basen
  - Alkalische Lösungen

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

- Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

6.2 Flächen aufbereiten

6.2.1 Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Gehäuse	x						x		x		

6.2.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse
Desinfektion			
Green & Clean SK (Metasys)	<1 g Dialkyldimetylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Schaum Gebrauchsfertig	x
Dismozon® plus (Bode Chemie)	95,8 g Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	Granulat	x
Kohrsolin® FF (Bode Chemie)	5 g Glutaral, 3 g Benzyl-C12-C18-alkyldimethylammoniumchloride, 3 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Kohrsolin® extra (Bode Chemie)	14,1 g (Ethylendioxy)dimethanol, 5 g Glutaral, 8 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Perform® (Schülke & Mayr)	45 g Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Pulver	x
Mikrobac® forte (Bode Chemie)	19,9 g Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid, 5 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Flüssig Konzentrat	x

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse
Bacillol® 30 Foam (Bode Chemie)	14 g Ethanol, 10 g Propan-2-ol, 6 g Propan-1-ol, 0,5 g N-Alkyl-aminopropylglycin	Schaum Gebrauchsfertig	x
Incidin® Active (Ecolab)	Peressigsäure	Pulver	x
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	0,26 g Alkyl(C12-16)dimethylnezylammoniumchlorid, 0,26 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 0,26 g Alkyl(C12-14)ethylbenzylammoniumchlorid	Tücher	x

6.2.3 Vorreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und klarem Wasser. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.

» Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

6.2.4 Wischdesinfektion

1. Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

6.3 Zubehörteile aufbereiten

6.3.1 Übersicht

Zubehörteil / Instrument / Endoskop	Einwegprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
• DDS-Sekretbehälter		60	x						x	x		x	x
• DDS-Behälterdeckel[2]		x	x						x	x		x	x
☞ DDS-Sekretbehältergriff		60											
☞ DDS-Spritzschutz													
☞ DDS-Schlauchadapter													
• Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter[1]	x[3]												
Schläuche													
• Absaugschlauch		60	x						x	x		x	x

[1] Ersetzen Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel „4.15 DDS-Bakterien- und Virenfilter/Übersaugstopp prüfen“ auf Seite 22.

[2] Bei sichtbaren Schäden/Beschädigungen Zubehörteil bitte austauschen.

[3] Erneuern Sie den DDS-Bakterien- und Virenfilter bei jeder Reinigung, bzw. Desinfektion des DDS-Sekretbehältersystems.

6.3.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekret-behälter	Schläu-che
Reinigungsmittel - Maschinelle Aufbereitung				
neodisher® MediClean forte (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat		x
neodisher® AN (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische Tenside, >30 % Phosphate, Enzyme	Pulver	x	
Neutralisationsmittel				
neodisher® Z (Dr. Weigert)	Konservierungsmittel (2-Octyl-2H-isothia-zol-3-on)	Flüssig Konzentrat	x	

6.3.3 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehörteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

• DDS-Schlauchadapter (Lumina)

• Behälterdeckel (Hohlräume)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort • Durchspülen: 60 s • Abspülen: 60 s	• Entleeren Sie den Sekretbehälter • Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. • Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. Legen Sie die Zubehörteile in einen Sekretbehälter. Transportieren Sie den Sekretbehälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	• Siehe Kapitel „6 Aufbereitung“ auf Seite 27“ • Entsorgen Sie Einwegprodukte
Vorreinigen • Durchspülen: 1x / 30s • Abspülen: 60 s Bürste: Rundbürste Größe: 7 mm, Material: Nylon Bürste: Rundbürste Größe: 11 mm, Material: Nylon Bürste: Rundbürste Größe: 15 mm, Material: Nylon Bürste: Eckig Größe: 40 x 10 mm, Material: Nylon, Besonderheiten: mit abgewinkeltem Kopf	Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: • Doppelstecknippel • Behälterdeckel Machen Sie folgende Lumina zugänglich: • Doppelstecknippel Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 50°C / 122°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F.	Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. • Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: - Vorspülen mit kalten Wasser - Reinigung mit Reinigungsmittel - Neutralisieren mit Neutralisationsmittel - Zwischenspülung mit enthärtetem, kalten Wasser - Desinfektion mit demineralisiertem Wasser - Trocknung • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Programm: Miele Vario TD
Kontrollieren und Pflegen	• Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. • Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	Nicht notwendig.
Verpacken	• Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. • Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	• Sterilisieren sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: - Dampfsterilisation / Autoklavieren Sterilisator: gemäß EN 285.
Lagern	Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel „12 Technische Daten“ auf Seite 39

7 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.

7.1 Wiederkehrende Prüfungen

- Führen Sie mindestens alle 24 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch.
- ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

7.2 Funktionskontrolle

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sichtkontrolle des Gerätes einschließlich Schläuche, Sekretbehälter und Geräteanschlussleitungen durch.
- Wechseln Sie beschädigte Teile sofort aus.

7.3 Gerät einsenden

1. Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
2. Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
4. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.

☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.com bereitgestellt.

5. Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
6. Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
7. Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
8. Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

7.4 Aufbereitung durch den Hersteller

Falls Sie das Gerät an einen neuen Eigentümer weitergeben, muss das Gerät professionell aufbereitet werden. Das Gerät darf nur in hygienisch und technisch einwandfreiem Zustand weitergegeben werden. Beachten Sie länderspezifische Vorschriften.

In Deutschland dürfen nur ATMOS oder autorisierte Fachkräfte das Gerät für eine Weitergabe aufbereiten.

7.5 Sicherungswechsel

1. Netzanschlusskabel entfernen.
2. Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters mit kleinem Schraubendreher zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen.
3. Sicherung ersetzen und den Halter wieder einsetzen, bis beide Federclips wieder eingerastet sind.
4. Danach Netzanschlusskabel wieder anschließen.

8 Fehler beheben

Das Produkt wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch eine Störung auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Netzstecker sitzt schlecht • Keine Netzspannung • Sicherung defekt	• Anschluss an Steckdose überprüfen • Haussicherung überprüfen • Sicherung austauschen!
Zu wenig Leistung	• Undichte Stelle in den Absaugschlauchleitungen oder im Sekretdeckel	• Sekretbehälterdeckel und Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen.
Keine Saugleistung	• Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) • Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt.	• Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter wechseln, evtl. Flüssigkeitsstand im DDS-Sekretbehälter überprüfen; ggf. Sekretbehälter entleeren ☞ In diesem Fall muss das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden.

9 Zubehör

Zubehör	REF
Fußschalter	443.0755.0
Fußregler (0...-91 kPa)	443.0310.1
Potentialausgleich für Systemfahrgestell	340.0082.0
Potentialausgleichskabel	008.0596.0
Systemfahrgestell ATMOS C 451 - zur Selbstmontage	340.0070.0
Systemfahrgestell ATMOS C 451 - komplett montiert	340.0170.0
Systemfahrgestell ATMOS C 451 mit DDS-Umschalt-Station - komplett montiert	340.0171.0
Systemfahrgestell ATMOS C 451 mit Normschiene - komplett montiert	340.0172.0
Gerätewagen mit Normschiene	320.0070.1
Normschienen-Set für Systemfahrgestell	340.0081.0
Tablett für Systemfahrgestell	340.0084.0
Normschienenhalterung für ATMOS C 451 und ATMOS C 361	340.0210.0
DDS-Normschienenadapter mit Vakuumanschluss	340.0059.0
Normschienenadapter für ATMOS C 451 und ATMOS C 361	340.0058.0
Schnellverbinder für ATMOS C 451	000.0769.0
Praxispaket 1,5 l	340.0002.0
Praxispaket 3 l	340.0003.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 1,5 l, autoklavierbar	340.0050.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 3 l, autoklavierbar	340.0051.0
DDS-Sekretbehälter, Kunststoff 5 l, autoklavierbar	340.0052.0
DDS-Behältersatz 2 x 3 l, autoklavierbar	444.0901.0
DDS-Behältersatz 2 x 5 l, autoklavierbar	444.0902.0
DDS-Behälterdeckel, Komplett-Set	340.0040.0
DDS-Behälterdeckel mit Dichtungen, autoklavierbar	340.0053.0
DDS-Behältergriff, grau, autoklavierbar	340.0055.0
DDS-Behältergriff, blau, autoklavierbar	340.0326.0
DDS-Spritzschutz, Silikon, autoklavierbar	340.0056.0
DDS-Schlauchadapter-Set (Ø 6 mm + Ø 10 mm), autoklavierbar	340.0057.0
DDS-Behälterschlauchhalterung, autoklavierbar	340.0066.0
DDS-Adapter für Gewebekollektor	340.0062.0
DDS-Umschalt-Docking-Station	340.0080.0
Sekretbehälter 1,5 l (PC)	444.0100.0
Sekretbehälter 2,5 l (PC)	444.0099.0
ATMOS Aufnahmebehälter 1 l	401.0100.0
ATMOS Aufnahmebehälter 2 l	401.0200.0
ATMOS Aufnahmebehälter 3 l	401.0300.0
Sekretbehälterdeckel	444.0650.0
Sekretbehälterdeckel inkl. Normschienenhalterung	444.0015.0
Stecknippelsatz	444.0640.0

Zubehör	REF
Stecknippelsatz mit Überlaufelektrode	444.0012.0
Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
Serres®-Aufnahmebehälter 2 l	310.0402.0
Serres®-Aufnahmebehälter 3 l	310.0403.0
Normschienenhalter Serres® komplett	444.0484.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 1,5 l	310.0221.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 2 l	443.0256.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 3 l	444.0157.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 2 l	444.0160.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 3 l	444.0170.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (1-fach)	444.0150.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (2-fach)	444.0156.0
Halter für Receptal® Behälter, mit Geräteträger	HM57525661
Receptal®-Adapter für Gewebekollektor	444.0148.0
Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
Normschienenhalter Medi-Vac®	444.0451.0
Umschaltventil	HM57522049
Schienenklammer für Geräteträger, Kunststoff	HM57522540
Schienenklammer für Geräteträger, Metall	HM57522048
Sicherheitsbehälter 250 ml (ohne hydrophobem DDS-Bakterien- und Virenfilter)	444.0646.0
Sicherheitsbehälter 250 ml (mit hydrophobem DDS-Bakterien- und Virenfilter)	444.0646.1
Schlauchhalter, zum Einhängen an einer Normschiene	444.0450.0
Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
Halterung für Aktivkohlefilter, nicht autoklavierbar	444.0660.0
Ablagetablett, Edelstahl	443.0790.0
Ablageschale, Durchmesser 20 cm	HM57524538
Ablagekorb, Maße 170 x 130 x 85 mm	HM57508012
Katheterhalter für Fahrgestell, Maße 150 x 100 x 480 mm	HM57508002
Katheterhalter, Maße 90 x 90 x 350 mm	HM57505157
Katheterköcher	HM57525150
Abdeckhaube für Katheterköcher	HM57525151

10 Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial	REF
Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter für ATMOS DDS-Sekretbehälter, 10 St.	340.0054.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 11 mm	443.0738.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0
Rauchfilter	HM57524928
Saugschlauch, PVC, Einwegartikel, Ø 6 mm, L = 1,30 m, 10 St.	006.0057.0
Saugschlauch, PVC, Einwegartikel, Ø 8 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 1,30 m, 1 St.	000.0013.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0009.0
Absaugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m, 1 St.	318.1012.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0243.0
Saugschlauch, Ø 10 mm , 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0026.0
Gewebekollektor 300 ml, Einwegartikel	340.0061.0
Schlauchverbinder zur Reduzierung von Ø 10 mm auf Ø 6 mm	000.0239.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 100 St.	401.0101.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l, 100 St.	401.0102.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l mit Geliermittel, 100 St.	401.0201.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l, 100 St.	401.0202.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l mit Geliermittel, 70 St.	401.0301.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l, 70 St.	401.0302.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 1 l ohne Geliermittel, 36 St.	312.0466.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 32 St.	312.0467.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 2 l ohne Geliermittel, 24 St.	310.0410.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 2 l mit Geliermittel, 22 St.	310.0400.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l ohne Geliermittel, 24 St.	310.0411.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l mit Geliermittel , 20 St.	310.0401.0
Serienschlauch 287 mm mit Winkel blau	HM57522085
Vakuum-Serienschlauch Silikon, 175 mm	HM57522084
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St	310.0222.1
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	310.0222.2
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.2
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0153.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0154.0
Medi-Vac® Einweg-Absaugbeutel 1 l, 50 St.	312.0474.0
Ersatzteile	
Sicherung 230 V, T 0,63, A/H	008.0634.0
Netzanschlusskabel	008.0818.0
Befestigungsschraube für Systemtrolley	000.0726.0
Klemmring für Befestigungsschraube	000.0727.0

11 Entsorgung

Verpackung

1. Führen Sie die Produktverpackung dem Recycling zu.

Sekret und Blut

1. Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Sekretbehältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Sekretbehältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

ATMOS C 451 / C 361

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll.

Das Produkt beinhaltet keine Gefahrengüter.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt.
2. In Deutschland: Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Produkt fachgerecht entsorgen.
3. In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.

In Deutschland ist das Produkt laut Regelsetzung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektrogesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Produkt nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.

11.1 Erwartete Lebensdauer

Bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung hat das Gerät (ATMOS C 451 / C 361) eine erwartete Lebensdauer von 8 Jahren. Eine regelmäßige gründliche Reinigung und Desinfektion des Absauggerätes und deren Anwendungsteile, sowie der Betrieb des Gerätes entsprechend der Gebrauchsanweisung, werden vorausgesetzt.

12 Technische Daten

12.1 ATMOS C 451

Spannung	230 V~ ± 10%, 50/60 Hz
Stromaufnahme	0,6 / 0,75 A (230V~)
Leistungsaufnahme	138 / 173 VA
Sicherungen	T 800 mA/H (für 230 V~, 50/60 Hz)
Aggregat-Saugleistung	45 l/min +3/-5 l/min
Max. Vakuum bei NN	-91kPa (-910 mbar oder 682,5 mmHg)*@ NN
Vakuumanzeige	-1...0 bar ± 16 mbar (Klasse 1,6) Ø 63 mm
Nebenluftregulierung	Mechanisches Regulierventil
Sekretbehälter	Tischgerät: • Mehrweg 1,5 l / 3 l • Einweg 1 l / 2 l Gerät auf Gerätewagen: • Mehrweg 1,5 l / 3 l / 4 l • Einweg 1 l / 2 l / 3 l Gerät auf Systemfahrgestell: • Mehrweg 1,5 l / 3 l / 4 l / 5 l • Einweg 1 l / 2 l / 3 l
Schlauchanschlüsse	Ø 6 mm oder Ø 10 mm
Betriebsdauer	> 12 h Dauerbetrieb ohne Unterbrechung, innerhalb 24 h
Wärmeabgabe	Max. 173 J/s
Geräuschpegel	≤ 48 dB (A) @ 1 m (ISO 7779) bei max. Vakuum
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	
Temperatur	-30...+50°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90 %
Luftdruck	700...1060 hPa
Umgebungsbedingungen: Betrieb	
Temperatur	+5...+35°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80 %
Luftdruck	700...1060 hPa
Überspannungskategorie	I
Abmessungen ohne Sekret-behälter (H x B x T)	330 x 240 x 360 mm (ohne Gerätewagen / ohne Systemfahrgestell 915 x 405 x 455 mm (mit Gerätewagen) 1015 x 370 x 450 mm (mit Systemfahrgestell)
Gewicht ohne Sekretbehälter	ca. 6,0 kg (ohne Gerätewagen / ohne Systemfahrgestell) ca. 11,1 kg (mit Gerätewagen) ca. 14,5 kg (mit Systemfahrgestell)

Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 24 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II
Anwendungsteil	Typ BF
Schutzart	IPX 1
CE-Kennzeichnung	CE 0124
Artikelnummer (REF)	340.0300.0 ATMOS C 451
	340.0333.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 5 l Behältern)
	340.0334.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 3 l Behältern)
	340.0335.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 1,5 l Behältern)
	340.0338.0 ATMOS C 451 tragbar (1 x 3 l Behältern)
	340.0339.0 ATMOS C 451 tragbar (1 x 1,5 l Behältern)
	340.0355.0 ATMOS C 451 VE
	340.0357.0 ATMOS C 451 tragbar mit Normschiene
	340.0358.0 ATMOS C 451 fahrbar mit Normschiene
	340.0375.0 ATMOS C 451 fahrbar mit Normschiene, montiert
	340.0376.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 1,5 l Behältern), montiert
	340.0377.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 3 l Behältern), montiert
	340.0378.0 ATMOS C 451 fahrbar (2 x 5 l Behältern), montiert

*Wichtig: Hinweis auf MPBetreibV nur bei Geräten, die dort dementsprechend aufgeführt werden!

Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter

Schutz vor Bakterien (BFE)	Filtrationseffizienz: 99,89667%*
Schutz vor Viren (VFE)	Filtrationseffizienz: 99,0%*
Filterklasse	H13 (High-Efficiency Particulate Air/Arrestance)*

* externer Testbericht (Prüflabor)

12.2 ATMOS C 361

Spannung	230 V~ ± 10%, 50/60 Hz
Stromaufnahme	Max. 0,45 A (230V~)
Leistungsaufnahme	138 VA
Sicherungen	T 630 mA/H (für 230 V~, 50/60 Hz)
Aggregat-Saugleistung	36 l/min ±4 l/min
Max. Vakuum bei NN	-91kPa (-910 mbar oder 682,5 mmHg)*@ NN

Vakuumanzeige	-1...0 bar ± 16 mbar (Klasse 1,6) Ø 63 mm
Nebenluftregulierung	Mechanisches Regulierventil
Sekretbehälter	Tischgerät: • Mehrweg 1,5 l / 3 l • Einweg 1 l / 2 l Gerät auf Gerätewagen: • Mehrweg 1,5 l / 3 l / 4 l • Einweg 1 l / 2 l / 3 l Gerät auf Systemfahrgestell: • Mehrweg 1,5 l / 3 l / 4 l / 5 l • Einweg 1 l / 2 l / 3 l
Schlauchanschlüsse	Ø 6 mm oder Ø 10 mm
Betriebsart	Dauerbetrieb
Betriebsdauer	> 8 h Dauerbetrieb ohne Unterbrechung, innerhalb 24 h
Wärmeabgabe	Max. 173 J/s
Geräuschpegel	≤ 50 dB (A) @ 1 m (ISO 7779)
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	
Temperatur	-30...+50°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90 %
Luftdruck	700...1060 hPa
Umgebungsbedingungen: Betrieb	
Temperatur	+5...+35°C
Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80 %
Luftdruck	700...1060 hPa
Überspannungskategorie	I
Abmessungen ohne Sekretbehälter (H x B x T)	330 x 240 x 285 mm (ohne Gerätewagen / ohne Systemfahrgestell 915 x 405 x 455 mm (mit Gerätewagen) 1015 x 370 x 450 mm (mit Systemfahrgestell)
Gewicht ohne Sekretbehälter	ca. 5,9 kg (ohne Gerätewagen / ohne Systemfahrgestell) ca. 11,0 kg (mit Gerätewagen) ca. 14,4 kg (mit Systemfahrgestell)
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 24 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II
Anwendungsteil	Typ BF
Schutzart	IPX 1
CE-Kennzeichnung	CE 0124

Artikelnummer (REF)	340.0001.0	ATMOS C 361
	340.0350.0	ATMOS C 361 tragbar (1 x 3 l Behältern)
	340.0351.0	ATMOS C 361 tragbar (1 x 1,5 l Behältern)
	340.0360.0	ATMOS C 361 fahrbar (1 x 1,5 l Behälter)
	340.0361.0	ATMOS C 361 fahrbar (1 x 3 l Behälter)
	340.0362.0	ATMOS C 361 fahrbar mit Normschiene
	340.0363.0	ATMOS C 361 tragbar mit Normschiene

*Wichtig: Hinweis auf MPBetreibV nur bei Geräten, die dort dementsprechend aufgeführt werden!

Hydrophober DDS-Bakterien- und Virenfilter

Schutz vor Bakterien (BFE)	Filtrationseffizienz: 99,89667%*
Schutz vor Viren (VFE)	Filtrationseffizienz: 99,0%*
Filterklasse	H13 (High-Efficiency Particulate Air/Arrestance)*

* externer Testbericht (Prüflabor)

13 Hinweise zur EMV

☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Der ATMOS C 451 / C 361 ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.
  Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender des ATMOS C 451 / C 361 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektrische Bauelemente

Der ATMOS C 451 / C 361 verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Netzanschlusskabel	008.0818.0	5m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

⚠ Warnung

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ Warnung

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des ATMOS C 451 / C 361 verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

⚠ Warnung

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachetet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

MedizinTechnik

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch / Germany
Tel: +49 7653 689-0
info@atmosmed.de